

Jahresbericht 2019

Sehr geehrte Genossenschaftsmitgliederinnen und Mitglieder,

im Jubiläumjahr 2018 hatten wir in der Jahresrechnung einen leichten Umsatzanstieg von CHF 2'226.- und einen Jahresgewinn von CHF 3'955.-, wobei der Gewinn der grosszügigen Spende der Einwohnergemeinde Erschwil, in der Höhe von CHF 10'000.-, zuzuschreiben war. Wir hofften, endlich die Talsohle erreicht zu haben und den Umsatz wieder zu steigern. Leider konnten wir das erhoffte Ziel nicht erreichen. Wie Ihr aus der Jahresrechnung 2019 entnehmen könnt, weisen wir einen Jahresverlust von CHF 9'518.- auf. Dazu einige Erläuterungen:

Aktiven:

Das Umlaufvermögen im Jahr 2019 (CHF 141'372.31) sank im Vergleich zu 2018 (CHF 157'305.35) um ca. 10% (minus CHF 15'933.04). Verändert haben sich insbesondere die flüssigen Mittel, von CHF 39'185.29 (2018) auf CHF 34'373.80 (2019) um ca. 12.3% (minus CHF 4'811.49), sowie der Warenvorrat um ca. 9% (minus CHF 9'700.-) von CHF 10'6800.- (2018) auf CHF 97'100.- (2019).

Passiven:

Das kurzfristige Fremdkapital im Jahr 2019 (CHF 120'147.62) sank im Vergleich zu 2018 (CHF 137'774.36) um ca. 12.8% (minus CHF 17'626.74). Die Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen (Kreditoren) sanken um ca. 16.1% (minus CHF 15'939.35). Der Banksaldo blieb im Vergleich zum Vorjahr fast gleich und die Verpflichtungen gegenüber den Löhnen und Sozialversicherungen sanken um ca. 21% (minus CHF 3'080.35).

Fazit:

Aufgrund der besseren Liquidität konnten die offenen Lieferantenrechnungen fristgerechter bezahlt werden. Beim Personal gab es keine Mehrstunden aufgrund unfall-oder krankheitsbedingter Ausfälle, so dass die Summe der ausstehenden Löhne (kurzfristige Verbindlichkeiten Sozialversicherungen) per 31.12.19 tiefer war, als im Vorjahr.

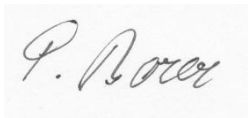
Erfolgsrechnung:

Der Ertrag aus dem Laden sank um ca. 3% (minus CHF 28'782.35). Der Ertrag aus dem Postgeschäft blieb praktisch unverändert. Die Wareneinkäufe bei den verschiedenen Lieferanten variierten im Vergleich zum Vorjahr nur leicht. Dank einer optimalen Einkaufsbewirtschaftung sanken die Warenvorräte um 9% (minus CHF 9'200.-) (Vorjahr um 11%). Dank weniger krankheits-und unfallbedingter Ausfälle reduzierten sich die Personalkosten um ca. 3.8% (minus CHF 6'330.70). Der Büro-und Verwaltungsaufwand sank um ca. 26% (minus CHF 1'532.45), dies unter anderem dank tieferen Fixkosten im Bereich Telefonie/Internet. Die Marge ging leicht zurück, von 20.6% im Vorjahr auf 19.93% im 2019.

Der Vorstand hat in vier Sitzungen bis im Februar 2020 den geschäftlichen Teil erledigt und pro Quartal die Arbeitsstunden und die Umsatzzahlen mit dem Vorjahr verglichen. Wegen der Corona-Krise, ab März 2020, mussten wir die Vorstandssitzung vom 25.03.2020 im Laden, auf den 06.05.2020 im Gemeinderatszimmer verschieben. Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Situation können wir unsere alljährliche stattfindende Generalversammlung dieses Jahr leider nicht zur gewohnten Zeit durchführen.

Ich danke allen Vorstandsmitglieder*innen und der Verwalterin Sabine Bühler für die tatkräftige Unterstützung, sowie für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit im Vorstand.
Zum Schluss danke ich allen, die sich für unsren Dorfladen „Prima“ einsetzen und den treuen Kunden, die uns das ganze Jahr das Vertrauen schenken. Ein spezieller Dank gebührt der Geschäftsführerin Jeannette Kronig und ihrer Stellvertreterin Angela Borer, sowie den Verkäuferinnen Doris Anklin, Alexandra Christ, Concetta Huber und der Raumpflegerin Anabela Da Silva-Nunes für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Kundschaft.
Für das neue Geschäftsjahr wünsche ich der Konsumgenossenschaft steigenden Umsatz und mehr neue Kunden im Dorfladen.
Ihnen liebe Genossenschaftsmitglieder wünsche ich gute Gesundheit und alles Gute.

Der Präsident
Peter Borer

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'P. Borer', is shown on a light-colored rectangular background.